

Dem Heini eine ernsthafte Predigt über seine Nachlässigkeit, seinen schlechten Ton.

Nm. im Gomperz gelesen (Pythagoräer).

Am „Weiher“. Gelangte bis gegen Schluss der Scene Freiherr – Konrad im 1. Act. Gehts in dem Tempo weiter – so brauch ich sechs Jahre.–

Abends Grosz; Hans Karl Annie; Salten's mit Paul Anna; Schmidls mit Hansi und Bräutigam Kirsch; Lili v. Landesberger, Kolap, Ernst Schwarz; gegen 12 Schmutzer's.– Zuerst „Pferdl“ Spiel; Lili betheilt sich, hatte sich Nm. im Würfeln geübt.– Salten erzählte von Czernin, sprach Politik.– Kolap theilt mir mit, daß Hr. Harz sich um Einbände für Reigen bemüht; also gilts rasch handeln – – Grosz spielte famos Clavier.– Schmidl brachte mir eine „Sirene“ und nahm meine Meldung zur Bürgerwehr entgegen.– – Stimmung war ganz leidlich; man ging nach zwei. Lili v. L. übernachtet bei uns.–

Las im Bett noch in Rittners sehr feinem Buch „Das Zimmer des Wartens“.